

**Lv:**

**1.**

**Untergründe überprüfen**

Alle zu bearbeitenden und zu belegenden Untergründe sind auf Eignung zu überprüfen.

0,00 St \_\_\_\_\_

\*Bedarfsposition

**2.**

**Übergangs- und Dehnungsprofile**

Die Installation von Übergangs- und Dehnungsprofilen erfolgt in Abhängigkeit von baulichen Gegebenheiten und ist im Zuge der Angebotsabgabe abzustimmen.

0,00 Ifdm \_\_\_\_\_

**3.**

**Untergrund mechanisch vorbehandeln**

Anschleifen und Absaugen des Untergrundes zur Verbesserung der Haftung und Beseitigung von Anhaftungen, Verschmutzungen und instabilen Oberflächenrandzonen.

Abgetragenes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.

0,00 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

**4.**

**Estrich/Wand Anschlüsse mit Randstreifen abstellen**

Zur Abdeckung der Estrich/Wand Anschlüsse wird selbstklebender, **Eurocol 802 Eurostrip Basic** auf den Unterboden aufgeklebt. Dieser verhindert einerseits die starre Verbindung zwischen Wand und Fußboden sowie das Einlaufen von Spachtelmasse in die Wandfuge. Anderweitige aufgehende Bauteile sind durch Abspritzen mit geeigneten, siliconfreien Dichtstoffen z.B. Acryl- oder PUR Dichtstoffen gegen das Einlaufen von Material abzudichten.

0,00 Ifdm \_\_\_\_\_

\*Eventualposition

**5.**

**Risse verdübeln und vergießen mit 2K Vergußmasse**

Spannungsrisse, Schwind- und Scheinfugen im Untergrund mit lösemittelfreiem, EMICODE EC1RPlus 2K Reparaturharz **Eurocol 913 Europlan Silcat**, kraftschlüssig schließen. Fugen sind ggf. mit einem Winkelschleifer zu verbreitern und ca. alle 30 cm durch Einbringen eines Querschnittes und Einlegen von **Wellenverbindern** festzulegen.

In das noch flüssige Material ist **Eurocol 846 Europlan Sand** im Überschuss einzustreuen, um eine gute Haftung der darauf aufzubringenden Materialien zu gewährleisten.

0,00 Ifdm \_\_\_\_\_ nur Einheitspreis

\*Bedarfsposition

6.

**Feuchte zementäre Untergründe gegen Restfeuchte absperren**

Vorbereiteten Beton/Estrich, der oberflächlich trocken, aber im Kern noch überschüssiges, nicht gebundenes Anmachwasser enthält oder bei dem die Gefahr einer rückwärtigen Durchfeuchtung besteht, mit lösemittelfreiem **Eurocol 021 Euroblock Reno LE**, (EMICODE EC1 R Plus) nach Verarbeitungsvorschrift mit Roller vollflächig und gut deckend 2-fach im Kreuzgang grundieren.

**(Hinweise zur Untergrundvorbereitung und Verarbeitungsrichtlinien beachten!)**

Zwischentrockenzeiten: .....ca. 12 Std.

Aushärtezeit: .....ca. 24 Std.

0,00 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

7.

**mineralische Estriche grundieren (Konzentrat)**

Vorbereiteten, saugfähigen mineralischen Estrichen mit lösemittelfreiem, sehr emissionsarmem (EMICODE EC1Plus, Blauer Engel UZ113), **Eurocol 044-1**

**Europriimer Multi Plus**, mittels Roller vollflächig und deckend auftragen.

Das Verdünnungsverhältnis je nach Untergrund ist zu beachten.

0,00 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

8.

**Untergrund i.M. 3 mm spachteln**

Unterboden nach ausreichender Trocknung des Vorstrichs

in einer Stärke von i.M. 3,0 mm mit selbstverlaufender, zementärer, sehr emissionsarmer (EMICODE EC1R), stuhlrollengeeigneter Nivelliermasse **Eurocol 960**

**Europian Super** in Rakel- und Stachelwalzentchnik vollflächig spachteln.

0,00 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

9.

**Spachtelmasse grundieren (Konzentrat)**

Gespachtelten Boden mit lösemittelfreiem, sehr emissionsarmem (EMICODE EC1Plus, Blauer Engel UZ113), **Eurocol 044-1 Europriimer Multi Plus**, mittels Roller vollflächig und deckend grundieren.

0,00 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

10.

**Untergrund mit Flüssigboden LiquidDesign beschichten**

**Funktionelle Anforderungen an Flüssigboden:**

zweikomponentiger, elastischer (Shore A = ca. 45), licht- und farbbeständiger (Blauscala Stufe 6, EN-ISO-105-B2:2014), fugenloser Flüssigboden auf Basis ökologischer, nachwachsender Rohstoffe, für Stuhlrollen und Fußbodenheizung geeignet.

**Kennzeichnende Merkmale des Flüssigbodens:**

CE nach EN 13813: SR - B1,5 – AR1 - IR4,  
Rutschsicher nach SRT Pendeltest: feucht: zwischen 55  
- 70, trocken: > 25,  
Gleitfähigkeit DS: 0,45 nach EN 13893:2002.  
Rutschfestigkeit R9 (BGR 181).  
Speichelecht nach DIN EN 71-3 (2014:12).  
Sehr emissionsarm, EMICODE EC1 R Plus (GEV).

**Bauphysikalische Anforderungen an Flüssigboden:**

Druckfestigkeit ca. 20 N/mm<sup>2</sup>, Wärmeleitfähigkeit 0,027  
m<sup>2</sup> x K/W,  
Brandverhalten Bfl-S1 nach EN 13501-1:2007+A1:2009,  
Personenaufladung < 0,5 kV nach EN 1815:2016,  
Trittschallverbesserung 8dB nach ISO 717-2:2013

Vorbereiteten Untergrund mit fugenlos einbringbarem,  
sehr emissionsarmen (EMICODE EC1 R Plus) **Eurocol 350 LiquidDesign** beschichten, Schichtdicke 2 - 2,5  
mm. Den Flüssigboden umgehend mit einer  
Metallentlüftungswalze entlüften.

Farbe aus Musterkarte nach Wahl des Auftraggebers.

0,00

\_\_\_\_\_

**11.1 Versiegelung Flüssigboden**

Versiegelung des Flüssigbodens mit seidenmattem  
**Eurocol 355 LiquidDesign Finish** im  
Einschichtverfahren vornehmen.

0,00

\_\_\_\_\_

**11.2 Versiegelung Flüssigboden**

**(Alternativprodukt)**

Versiegelung des Flüssigbodens mit hochmattem, sehr  
emissionsarmen (EMICODE EC1 R Plus) **Eurocol 322 C Floor Duo** in zweilagiger Ausführung vornehmen.

0,00

\_\_\_\_\_

**12. Installation Sockelleisten**

Sockelleisten sind an die gewünschten  
Raumbedingungen angepasst nach Wahl des  
Auftraggebers anzubringen.

Material:

Hersteller:

0,00 Ifdm

\_\_\_\_\_

**13. Übergabe der Pflegeanweisung**

Die schriftliche Pflegeanweisung ist in .... facher  
Ausfertigung zu übergeben

0,00

---

**Summe Lv**

---

**EUR** **Gesamt netto** \_\_\_\_\_

**EUR** **zzgl. 19,0% MwSt.** \_\_\_\_\_

**EUR** **Gesamt brutto** \_\_\_\_\_